



Niklasdorfer  
Gemeinde-Nachrichten  
Ausgabe 1/2018

**Liebe Niklasdorferinnen !**  
**Liebe Niklasdorfer !**

Am 14. Dezember hielt der Gemeinderat seine letzte Sitzung im Jahr 2017 ab. Hauptpunkt dieser Sitzung war der Voranschlag für das kommende Jahr. Bürgermeister Johann Marak konnte wieder ein ausgeglichenes Budget präsentieren, das neben den Pflichtausgaben eine Reihe von außerordentlichen Vorhaben ermöglicht.

Der „Ordentliche Haushalt“ wurde mit Einnahmen und Ausgaben von je € 5,998.400.- veranschlagt, für die geplanten außerordentlichen Vorhaben ist eine Einnahmen- und Ausgabensumme von je € 543.500.- vorgesehen. Damit liegt das Budget 2018 auf ungefähr gleicher Höhe wie der Voranschlag 2017.

Die Betriebe (Wasserversorgung, Kanal, Abfallbeseitigung) arbeiten kostendeckend, sodass in nächster Zeit bei gleichbleibender wirtschaftlicher Entwicklung mit keiner Gebührenerhöhung zu rechnen sein wird. Gebührenerhöhungen gab es zuletzt im Jahr 2007 bei den Wassergebühren, 2010 bei den Kanalgebühren und 2006 bei den Müllgebühren.

Im „Außerordentlichen Haushalt“ sind unter anderem wieder Wirtschaftsförderungen (€ 40.000.-), Straßensanierungen (€ 100.000.-), Kanalsanierungen (€ 50.000.-) und die Anzahlung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr (€ 140.000.-) vorgesehen. Die Finanzierung weiterer Vorhaben hängt vom Gebarungserfolg 2017 und den Bedarfszuweisungen des Landes ab; diese Zahlen werden erst mit dem Rechnungsabschluss 2017 im kommenden Frühjahr endgültig feststehen.

Der Voranschlag, welcher im Ausschuss für Finanzen bereits ausführlich behandelt worden war, wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Verbesserung bzw. Erweiterung der Busverbindungen zwischen Niklasdorf, Proleb und Leoben. Den ganzen Tag über wird zukünftig ein regelmäßiger Halbstundentakt Proleb, Niklasdorf und Leoben verbinden.

Die Sozialhilfeverbandsumlage war auch Thema eines Tagesordnungspunktes; vom Gemeinderat wurde eine Resolution an die politisch Verantwortlichen verabschiedet. Vom Bund wird der vollständige Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den Sozialhilfeverbänden und den Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten gefordert.

Im Bericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass bei den vergangenen beiden Prüfungen keine Mängel in der Gebarung und Haushaltsführung der Gemeinde festgestellt wurden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem geplanten Bau eines Krematoriums im Ortsgebiet der Marktgemeinde Niklasdorf. Ein Grundsatzbeschluss gegen den Bau eines Krematoriums in unserer Gemeinde wurde einstimmig beschlossen.

**Bitte beachten Sie auch die Rückseite!**

# Stellenausschreibung

## Buchhaltungsleiter/in

Die Marktgemeinde Niklasdorf schreibt die Stelle eines/r **Leiters/Leiterin der Buchhaltung und Finanzverwaltung** (zunächst als Assistent/in) aus.

### **Anstellungserfordernisse:**

- Mindestalter von 18 Jahren
- Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- Abschluss einer allgemein- bzw. einer berufsbildenden höheren Schule
- Berufserfahrung in der Buchhaltung bzw. abgelegte Buchhalter/Bilanzbuchhalterprüfung
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Belastbarkeit werden vorausgesetzt
- Führerschein der Klasse B
- Abgeleiteter Präsenz/Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- einwandfreies Vorleben

Anstellung und Entlohnung erfolgen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (vorerst befristet) nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (Angestellte) in der Entlohnungsgruppe b in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden); das Monatsgehalt (brutto mind. rd. € 2.000.-) erhöht sich entsprechend den nachgewiesenen Vordienstzeiten. Nach der Einarbeitungsphase ist die Führung der Finanzverwaltung ab dem Jahr 2019 vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen (Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterauszug, Tätigkeitsnachweise) sind bis längstens **02. Februar 2018** an die Marktgemeinde Niklasdorf, Hauptplatz 1, 8712 Niklasdorf, zu richten.

## SCHIFOAN

Auch in diesem Jahr können wir wieder ermäßigte Lift-Karten für den Präbichl anbieten:

2-Std.-Karte € 21,00 + € 3,00 Einsatz f. Keycard (Normalpreis: € 24,50)

3-Std.-Karte € 24,00 + € 3,00 Einsatz f. Keycard (Normalpreis: € 28,00)

Tages-Karte € 32,50 + € 3,00 Einsatz f. Keycard (Normalpreis: € 38,00)

Die Karten können während der Amtsstunden im Gemeindeamt Niklasdorf, Zi.Nr. 5, bezogen werden.

**Im Namen aller Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018.**

**Ihr Bürgermeister:**



**Johann Marak**

**Niklasdorf, im Jänner 2018**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Niklasdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Marak, 8712 Niklasdorf, Schulstraße 19